

EINLADUNG ZUM VORTRAG SAMMELN – PRODUZIEREN – AUSSTELLEN

DER MUSEUMSMANN UND
KULTURVERMITTLER
GÜNTHER VON PECHMANN

AUS DEM DEUTSCHEN KUNSTARCHIV 40

GERMANISCHES
NATIONAL
MUSEUM



EINLADUNG ZUM VORTRAG VON EVAMARIA LÖSCHE, DOKTORANDIN AN DER UNIVERSITÄT DER KÜNSTE, BERLIN

**MI 16.01.2019
19:00 UHR
AUFSESS-SAAL**

EINTRITT FREI

Die Referentin war mehrere Jahre im Museum Die Neue Sammlung – The Design Museum München tätig. Sie ist Stipendiatin der Stiftung der Deutschen Wirtschaft.

Schon während seines Studiums der Staatswissenschaften trieben Günther von Pechmann (1882–1968) Fragen zur aktuellen Entwicklung des Kunstgewerbes und seiner volkswirtschaftlichen Bedeutung um. Durch Richard Riemerschmid erhielt er die Chance, an der Ausstellung „München 1908“ mitzuarbeiten, die für sich den Anspruch erhob, einen Überblick über aktuelle Tendenzen zu geben und wegweisend für die Zukunft zu wirken. Für von Pechmann bedeutete sie den Einstieg in die Gewerbeförderung und Kulturvermittlung.

Als Gründungsdirektor des Museums „Die Neue Sammlung“ in München, später als Direktor der Porzellan Manufaktur KPM in Berlin, als künstlerische Aufsicht über die Kunstfachschohlen Bayerns sowie in verschiedenen Verbänden engagierte er sich für die Anliegen des Werkbunds – die Veredelung gewerblicher Produkte durch das Zusammenwirken von Kunst, Industrie und Handwerk.

Sein umfangreicher Nachlass im Deutschen Kunstarchiv ermöglicht einen detaillierten Blick auf Lebensweg und -werk sowie die Einordnung von Pechmanns in das soziale Netz seiner Zeit.

Begrüßung: Dr. Susanna Brogi

*Titelabbildung:
Günther von Pechmann, Privatbesitz
Fotograf unbekannt*

G E R M A N I S C H E S N A T I O N A L M U S E U M

Telefon: +49 911 1331-0
Telefax: +49 911 1331-200

Kartäusergasse 1
D-90402 Nürnberg

E-Mail: info@gnm.de
Internet: www.gnm.de